

**Verband der Hühner-, Groß-
und Wassergeflügelzüchtervereine e.V.**
zur Erhaltung der Arten- und Rassenvielfalt



Ulrich Krüger
1.Vorsitzender
Oberhauser Straße 35
45359 Essen-Bedingrade
Tel.:0179-1146820
E-Mail: ulrich.60@web.de

Essen,05.12.2022

Liebe Züchterinnen und Züchter,

Ich möchte jetzt mal die Zeit nutzen und Euch über die derzeitige Situation zu informieren. Und ja, ich kann sehr gut verstehen, dass sehr viele Züchter traurig, enttäuscht und wütend sind, was zur Zeit in der Rassegeflügelzucht abgeht.

So heftig und gnadenlos war es bisher in unserer Rassegeflügelzucht mit der Vogelgrippe bzw Geflügelpest noch nie.

Doch können wir etwas dagegen tun? Was müssen wir fordern?

In verschiedenen Gruppen wurde das Thema Geflügelgrippe hart diskutiert, und oft ging es um die Forderung nach einem geeigneten Impfstoff. Über 20 Jahre sind bereits vergangen und bis jetzt ist keiner zugelassen und für uns nutzbar.

Hier steht jetzt der BDRG in der Pflicht, unverzüglich mit den zuständigen Ministerien in Kontakt zutreten. Wir vom VHGW wollen und werden diese Vorgehensweise voll und ganz unterstützen.

Ich konnte am Rande der Lipsia-Schau mit verschiedenen Personen des BDRG-Präsidiums reden. Überall war Betroffenheit zu sehen bzw. zu hören. Aber mehr wie Aussagen, den Kopf nicht in den Sand stecken; es kommen auch wieder bessere Zeiten; oder zusammen sind wir stark und schaffen das, war nicht zu hören. Das ist aus meiner Sicht zu wenig.

Unser Tierschutzbeauftragter des VHGW Dr. Martin Linde wird in naher Zukunft die gesamte Problematik bezüglich der Vogelgrippe und eines Impfstoffes erläutern, der dann ebenfalls hier auf der Homepage veröffentlicht wird.

Ein weiteres Problem ist der Zeitpunkt unserer Bundesschauen und somit auch der VHGW-Schau. In den letzten drei Jahren haben wir feststellen können, dass die Ausstellungen ab Ende November, aber besonders im Dezember abgesagt werden mussten. Auch im nächsten Jahr sind die Bundesschauen an drei aufeinander folgenden Wochenenden im Dezember geplant. Aus meiner Sicht ein sehr großes Wagnis. Um eine realistische Chance zur Durchführung einer Ausstellung zu haben, ist ein Zeitpunkt Ende Oktober/Anfang November wesentlich besser. Wir vom VHGW haben dieses Problem erkannt und prüfen, in wie weit wir unsere VHGW-Schau zu diesem Zeitpunkt durchführen können. Ist der GZV Hannover bereit, wieder die Junggeflügelschau auf Ende Oktober zu legen? Oder müssen wir uns nach einem

neuen Standort für die VHGW-Schau umschauen. Hierzu laufen schon intensive Gespräche innerhalb des VHGW-Vorstandes. So wie es in den letzten Jahren gelaufen ist, kann und darf es nicht weiter gehen. Ohne eine drastische Veränderung ist unser Hobby, die Rassegeflügelzucht sowie die Bundesschauen in großer Gefahr.

Liebe Züchterinnen und Züchter, wir vom Vorstand haben die Situation erkannt und versuchen mit all unseren Möglichkeiten zu helfen und nach umsetzbaren Lösungen zu suchen.

Mit freundlichem Züchtergruß

A handwritten signature in black ink, reading "Ulrich Krüger". The script is cursive and fluid.

Ulrich Krüger